

## Sozialhilfe

### Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Ich verarbeite Ihre notwendigen personenbezogenen Daten zur Erfüllung meiner Aufgaben stets im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzerfordernungen zu den nachfolgend aufgeführten Zwecken.

<b>Wer ist verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?</b>	
<b>Verantwortlich ist:</b> Stadt Lauenburg/Elbe, Der Bürgermeister Bürgerservice, Soziales Amtsplatz 6, 21481 Lauenburg Tel.: / Fax: 04153-5909-0 /199 E-Mail: soziales@lauenburg-elbe.de	<b>Unser Datenschutzbeauftragter ist:</b> Datenschutzbeauftragter Herr Ralph Bajerke Barlachstraße 2, 23909 Ratzeburg Tel: 04541/888-480, Fax: 04541/888-172 E-Mail: Datenschutz@kreis-rz.de
<b>Zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeite ich Ihre Daten?</b>	
<b>a) Zweck der Datenverarbeitung</b> Ihre Daten werden erhoben, um die Bewilligung der beantragten Leistungen nach dem SGB XII prüfen zu können und bei positiver Entscheidung die Leistung zu erbringen. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten auch zur Durchführung von Erstattungsansprüchen anderer Leistungsträger oder anderer Stellen oder der Bekämpfung von Leistungsmissbrauch verarbeitet. Zudem werden personenbezogene Daten zu Statistikzwecken verarbeitet.	
<b>b) Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung</b> -Art. 6 Abs. 1 c Datenschutzgrundverordnung -§ 3 LDSG Art. 9 DSGVO in Verbindung mit §§ 67 ff. SGB X, SGB I, SGB XII	
<b>Welche Daten verarbeite ich?</b>	
-Personengrunddaten inkl. Kontaktdaten: z.B., Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum (ggf. Sterbedatum), Geburtsort (ggf. Sterbeort), Familienstand, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus, Anschrift, Telefonnummer (freiwillige Angabe), E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe), Rentenversicherungsnummer, Bankverbindung - Daten zur Leistungsgewährung: z.B. Einkommensnachweise, Vermögensnachweise, Nachweise zu Versicherungen, Leistungszeitraum, -höhe, -art, Wohnverhältnisse (Miete, Nebenkosten, etc.), Daten zu Unterhaltsansprüchen / Regressansprüchen, Daten zu Kranken- und Pflegeversicherung, Rentenversicherung, Daten zur Dauer und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen - Gesundheitsdaten: z.B. Daten zur Schwerbehinderung, Daten für die Beauftragung der Deutschen Rentenversicherung zur Beurteilung der Erwerbsfähigkeit, Daten zur Begutachtung oder Stellungnahme durch das Gesundheitsamt - Statistikdaten	
<b>Ich erhalte Ihre Daten aus folgender Quelle</b> Wurden die Daten <u>nicht</u> bei der betroffenen Person erhoben – muss zusätzlich die Informationen aus welcher Quelle die personenbezogenen Daten stammen und gegebenenfalls, ob sie aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen erteilt werden.	
Ihre Daten erhalte ich von Ihnen.	
<b>Wer erhält Ihre Daten?</b>	
Ihre o.g. personenbezogenen Daten können im Rahmen der unmittelbaren Aufgabenerfüllung weitergegeben werden an: - Geldinstitute / Stadtkasse (zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs) - weitere Behörden im Zusammenhang mit der Bearbeitung des Antrags (z.B. Ausländeramt, Jugendamt, etc.) - Banken, Versicherungen, Arbeitgeber im Zusammenhang mit der Bearbeitung des Antrags - Rechtsanwälte / Betreuer (bei Vorliegen einer Vollmacht oder eines Betreuungsurteils) - (Dienst-)Leistungsanbieter (z.B. Bestattungsunternehmen, Pflegedienst)	

- andere Sozialhilfe-, Sozialleistungs- und Sozialversicherungsträger (z.B. Jobcenter, Deutsche Rentenversicherung, Krankenversicherung, Familienkasse) im Zusammenhang mit der Bearbeitung des Antrags sowie dem Sozialhilfedatenabgleichverfahren (§ 118 SGB XII)

- Landesamt / Bundesamt für Statistik (§§ 121, 122, 125, 128 ff. SGB XII)
- Finanzämter, Zollbehörden, Justizbehörden (Polizei, Staatsanwaltschaft, Justizvollzugsanstalt, Amtsgericht)
- Gerichte im Zusammenhang mit einem Widerspruchs- oder Klageverfahren
- andere Dritte, wie z.B. Frauenhaus, Vermieter (wenn an diesen direkt gezahlt wird), Energieversorger (wenn an diesen direkt gezahlt wird)

Eine Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.

**Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?**

Ihre Daten werden nach Beendigung des Falles entsprechend der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten aus dem Sozialrecht zehn Jahre gespeichert. Ein Fall ist beendet, wenn die Hilfebedürftigkeit weggefallen ist oder aus anderen Gründen keinen Anspruch mehr auf Leistungen besteht, es sei denn Rechtsstreitigkeiten sind noch nicht abgeschlossen.

**Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten?**

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorschrieben, für einen Vertragsabschluss erforderlich oder die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Es besteht eine Pflicht zur Bereitstellung der Daten.

**Welche Folgen hat es wenn Sie Ihre Daten nicht angeben?**

Ohne Bereitstellung der Daten kann über eine Leistungsgewährung nicht entschieden werden.

**Welche Betroffenenrechte haben Sie?**

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Auskunftsrecht - Art. 15 DSGVO).
- Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. (Widerrufsrecht bei Einwilligung – Art. 7 DSGVO)
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Recht auf Berichtigung - Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Recht auf Löschung - Art. 17 DSGVO, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung - Art. 18 DSGVO und Widerspruchsrecht - 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Recht auf Datenübertragbarkeit - Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

**Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.**

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz in Schleswig-Holstein  
Holstenstraße 98, 24103 Kiel  
Tel.: 0431/988-1200  
E-Mail: [mail@datenschutzzentrum.de](mailto:mail@datenschutzzentrum.de)

**Weitere Informationen finden Sie unter [www.datenschutzzentrum.de](http://www.datenschutzzentrum.de)**